

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 06.12.12

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Gelten Grundrechte von Fußballfans bald nicht mehr? Fragen zum Konzept DFL „Sicheres Stadionerlebnis“**

*Seit einigen Monaten ist in den Medien von einem DFL-Konzept „Sicheres Stadionerlebnis“ die Rede. Nach Meinung vieler Fußballfans und Fanclubs ist dieses Konzept allerdings nicht in erster Linie ein Anti-Gewalt-Projekt, sondern ein Versuch, grundlegende rechtsstaatliche Prinzipien für Fußballfans außer Kraft zu setzen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1. Seit wann ist und wie wurde dem Senat das DFL/DFB-Papier „Information und Diskussion über weitere Schritte zur Umsetzung der Ergebnisse der Sicherheitskonferenz in Berlin und der Innenministerkonferenz „Sicheres Stadionerlebnis““ vom 27.09.2012 bekannt?*

Der zuständigen Behörde wurden bei der Sitzung des Örtlichen Ausschusses Sport und Sicherheit (ÖASS) am 5. Dezember 2012 die Entwürfe vom „Antragspaket 1 Sicheres Stadion – Anträge 1 bis 16“ mündlich durch Vertreter der beiden Hamburger Profifußballvereine vorgestellt.

- 2. Ist dieses Papier in Absprache beziehungsweise in Zusammenarbeit mit Vertretern/-innen der Innenbehörde beziehungsweise des Senates erarbeitet und/oder besprochen worden?*

Nein.

- a. Falls ja, inwiefern waren die Vertreter/-innen der Innenbehörde/des Senats an der Erstellung des Papiers beteiligt?*

Entfällt.

- b. Falls nein, warum nicht?*

Nach Informationen der zuständigen Behörde handelt es sich bei dem genannten Konzept um ein in der Verantwortung des Ligaverbandes/der DFB-Kommission Prävention und Sicherheit entstandenes Diskussionspapier. Es beschreibt in eigener Zuständigkeit des Ligaverbandes gegebenenfalls umzusetzende geeignete und erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit innerhalb und außerhalb der Stadien bei Bundesligaspielen.

- 3. Wie bewertet der Senat das Papier insgesamt? Hinsichtlich Zweckmäßigkeit/Rechtmäßigkeit/Verhältnismäßigkeit/Wirksamkeit?*
  - a. Wie bewertet der Senat die Forderung des DFL, „weitere Handlungsmöglichkeiten für eine angemessene Personen-Körperkontrolle in den notwendigen Stadionsektoren (z.B. Errichtung von Containern statt wie z.T. bisher Zelte) zur Verfügung (zu stellen), um etwaige Vollkontrollen (...) durchzuführen“ (Seite 10)?*

- b. *Wie bewertet der Senat die Forderung des DFL, dass Vereine „Fanvereinbarungen“ und „Selbstbindungen“ mit Fan-Clubs abschließen sollen und Vereine verpflichtet werden, „keine Eintrittskarten mehr an Fanclubs zu vergeben, welche nicht bereit sind, eine Fanvereinbarung (...) abzuschließen“ (Seite 15)?*
- c. *Wie bewertet der Senat die Forderung des DFL, „Fanclubs das Mitführen von „Blockfahnen“ und Bannern zu verbieten“ (Seite 15)? Ist der Senat der Meinung, dass Blockfahnen und Banner ein Gefahrenpotenzial darstellen?*
- d. *Wie bewertet der Senat die Forderung des DFL an den Gesetzgeber, eine „Anpassung des Sprengstoffgesetzes im Hinblick auf Pyrotechnik“ vorzunehmen (Seite 32)? Wäre dies aus Sicht des Senates eine notwendige und zielführende Maßnahme?*
- e. *Wie bewertet der Senat die Forderungen des DFL an Polizei und Justiz, „Auskünfte über Stand von polizeilichen Ermittlungen gegen Tatverdächtige“ sowie „Mitteilung von Identitätsfeststellungen durch die Polizei“ erhalten zu wollen? Plant der Senat, dem nachzukommen (Seite 32)?*

Der Senat begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Sicherheit rund um Fußballspiele zu verbessern und einen wirksamen Beitrag zur Verhinderung beziehungsweise Verringerung von Gewalt zu leisten.

Im Übrigen hat sich der Senat hiermit nicht befasst.